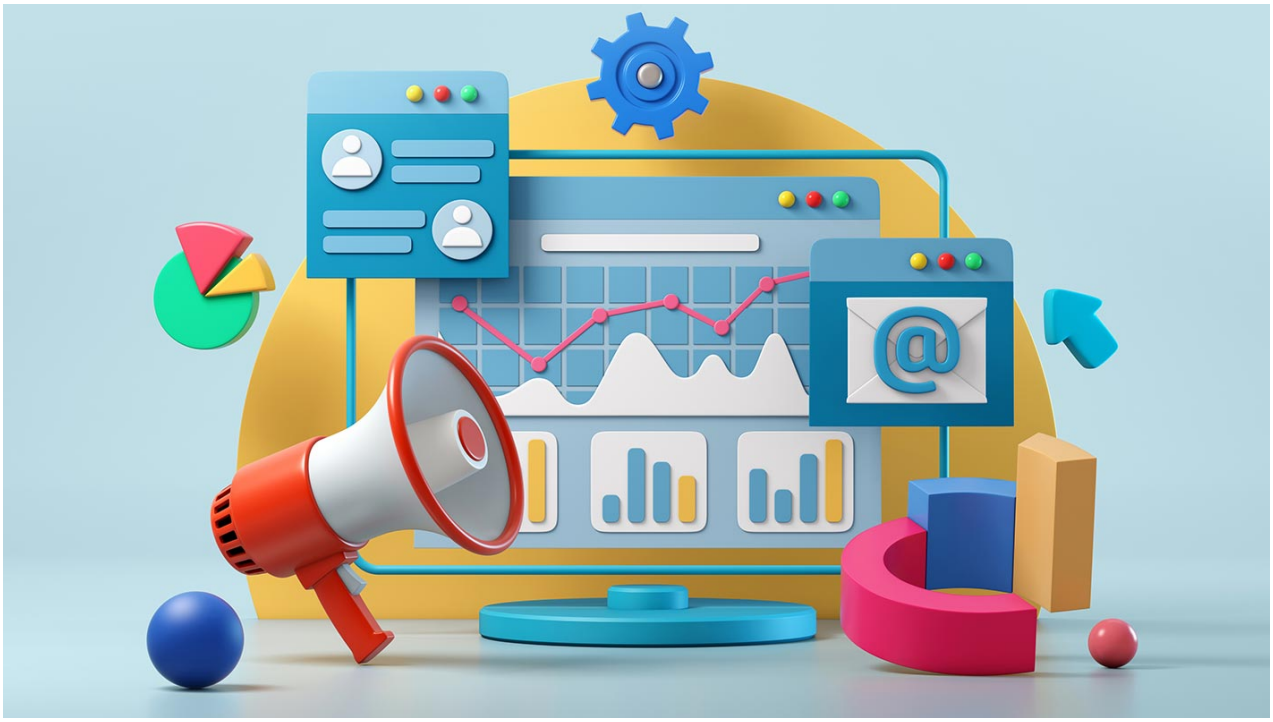

Klasse statt Masse

XING bleibt das größte berufliche Netzwerk im deutschsprachigen Raum und verzeichnet insgesamt 18 Millionen Mitglieder im gesamten DACH-Raum, davon rund 1,5 Millionen in Österreich. Das berufliche Netzwerk ist Tochter der Unternehmensgruppe NEW WORK SE (vorm. XING SE), die durch ihre Umbenennung im Vorjahr ihr Engagement für eine bessere Arbeitswelt unterstreicht.

Das Wachstum der Mitgliederzahlen ist trotz der Konkurrenz aus Übersee ungebremst. Im Sommer 2018 beliefen sich die registrierten Nutzer in Deutschland, Österreich und der Schweiz bei XING noch auf rund 13 Millionen, 2019 wurden dann 15 Millionen gemeldet, derzeit gibt es über 18 Millionen XING-Mitglieder. Auch in Österreich wächst das Karrierenetzwerk stetig und zählt aktuell rund 1,5 Millionen Mitglieder.
Gegründet als professionelles Netzwerk OpenBC von Lars Hinrichs 2003, erfolgte 2006 die Umbenennung in XING – und war von Beginn an in Österreich aktiv. 2019 wurde das Unternehmen XING SE in NEW WORK SE umbenannt. 2016 wurde die XING E-Recruiting GmbH in Österreich gegründet. Seit vielen Jahren hat sich die Unternehmensgruppe mit allen Marken der Vision einer besseren, menschlicheren Arbeitswelt verschrieben und New Work als Klammer für alle Firmenaktivitäten gesetzt. Mit der Umbenennung in NEW WORK SE hat man die Überzeugungen und das Engagement 2019 zum Unternehmensnamen gemacht.

Welche Berufsgruppen sind auf XING?
Die Mehrheit der XING-Mitglieder sind sogenannte „White Collar Worker“. Dieser Begriff umfasst Berufsgruppen mit kaufmännischen, beratenden, administrativen und ingenieurwissenschaftlichen Schwerpunkten, Berufe mit künstlerischen oder kreativ-schöpferischen Tätigkeiten sowie Heilberufe, heilpädagogische Berufe und Sozialberufe. Rund 46 Prozent der Mitglieder arbeiten in leitender Führungsebene (Manager, Executives, Senior Executives), 47 Prozent haben Berufserfahrung, zwei Prozent der Mitglieder sind Studenten und fünf Prozent Berufseinsteiger. Damit bietet XING eine einzigartige Reichweite in hochrelevanten Zielgruppen und Werbetreibende können auf XING ihre Botschaften treffsicher bei potenziellen Kunden platzieren.

Features
XING setzt sich für die Verbesserung des Berufslebens der Mitglieder ein und investiert laufend in die Plattform. So wurde bereits Ende 2019 ein größeres Paket an neuen Features eingeführt: In der Desktop-Version des Netzwerks wurden die Startseite, das persönliche Profil und der Bereich „mein Netzwerk“ überarbeitet, um eine bessere Übersicht, Sichtbarkeit und Lesbarkeit zu gewährleisten. Ebenso 2019 wurde Astrid Maier neue Chefredakteurin von XING News. In ihrer Verantwortung für das Redaktionsteam wurden z. B. wesentliche Neuerungen am redaktionellen Konzept vorgenommen, die den veränderten Nutzungsbedingungen der Mitglieder auf der Plattform Rechnung tragen. Und auch XING Premium wurde kontinuierlich weiterentwickelt: Neben mehr Analysemöglichkeiten zur Optimierung

des eigenen Profils und der eigenen Stärken, können die Mitglieder einen Persönlichkeitstest zur Analyse von Persönlichkeit und Fähigkeiten erhalten.

XING in Österreich

Generell geht es bei XING vor allem um Relevanz: Klasse statt Masse ist das Schlagwort. Relevante Inhalte, Kontakte, Netzwerken und Events stehen dabei im Vordergrund. „Wir möchten die Menschen verbinden, sowohl digital als auch im echten Leben, über lokale Netzwerktreffen wie unsere MeetUps oder Symposien und Konferenzen – die aufgrund von Corona natürlich auch digital stattfinden“, so Kristina Knezevic, Country Managerin XING Österreich. „Der Schwerpunkt unserer Arbeit in Österreich liegt aber darauf, den Diskurs zu New Work und den Veränderungen am Arbeitsmarkt in Österreich vor-anzutreiben.“ Dabei geht es primär darum, zu zeigen, wie Menschen von den Entwicklungen am Arbeitsmarkt, der sich mitten in einem Paradigmenwechsel befindet, profitieren können. New Work fordert nicht nur Arbeitnehmer und Unternehmen, sondern insbesondere auch HR-Abteilungen und Recruiter, die genauso von den Veränderungen betroffen sind. „New Work fordert auch eine neue Art des Recruitings. Wir unterstützen unsere Kunden im Paradigmenwechsel der Arbeitswelt – zu den Themen Digitalisierung, Innovation, New Work – und natürlich mit unseren Lösungen und Tools für zeitgemäßes und innovatives Recruiting“, erklärt Kristina Knezevic, die die Stellung von XING in Österreich als New-Work-Pionier und Anbieter innovativer E-Recruiting-Lösungen weiter ausbauen möchte.

Die Mitgliederzahlen sind daher auch ein positives Signal für Kunden aus dem E-Recruiting-Bereich. Das Bestandskundengeschäft verzeichnete im ersten Halbjahr 2020 – trotz Coronakrise – gegenüber dem Vergleichszeitraum 2019 ein Wachstum. Die NEW WORK SE hat ihren Hauptsitz in Hamburg und beschäftigt insgesamt rund 1.900 Mitarbeiter an weiteren Standorten, von München über Wien bis Porto. In Österreich arbeiten in der Unternehmensgruppe bei verschiedenen Marken rund 280 Mitarbeiter, damit ist Österreich der zweitgrößte Standort in der gesamten Unternehmensgruppe.

Weitere Informationen:

www.xing.com

Foto: iStock.com/AlexSecret